

Merkvers: 1 Petrus 2,24

Hallo

- Hallo und herzlich Willkommen zur Cannstatt Study Hour, schön, dass ihr wieder dabei seid hier auf joelmediatv.de
- Heute, nicht mit Christopher, sondern meiner wenigkeit

Thema

- Christus, unser Opfer

Zuerst:

- Lektion selbst studieren
- Dasheiligtum.de

Gebet

Sabbatschule

- Eigentlich: Ausbildung (schule) der Glieder
- Ausbildung für was?
- Für die Arbeit, die Jesus getan hat
- (Lukas 19:10) „Denn der Sohn des Menschen ist gekommen, um zu suchen und zu retten, was verloren ist“

Einleitung

- Diese Woche – Zentrum des Heiligtums – Opfer – Jesus Christus Selbst
- Denn das Heiligtum gibt es nur aus einem Zweck → Jesus Christus

Hebräer

- Diese Woche befasst sich stark mit dem Brief von Paulus an seine Landsleute, die Hebräer
- Für das Verständnis des Hebräerbriefes ist eines wichtig zu wissen
 - Hebräerbuch – Deutung des AT
 - Hebräer 8,4-5
 - “Wenn er (Jesus) sich nun auf Erden befände, so wäre er (Jesus) nicht einmal Priester, weil hier solche sind, die nach

dem Gesetz die Gaben opfern. Diese dienen einem Abbild und Schatten des Himmlischen, gemäß der Weisung, die Mose erhielt, als er die Stiftshütte anfertigen wollte: «Siehe zu», hieß es, «daß du alles nach dem Vorbild machst, das dir auf dem Berge gezeigt worden ist!»

- Auf dem Berg gezeigt? – Heiligtum
- Schöne Illustration von Christopher:
 - Modelleisenbahn – Echte Welt
 - Stuttgart – Modellbaummesse
- Dies ist Schlüssel -> in die Tasche, denn wir brauchen ihn nachher wieder

Jesaia

- Bibel faszinierend
- Erlösungsplan wie ein Roter Faden – Jesus Zentrum des Erlösungsplans
 - Wie ein großes Puzzle – alle Geschichten der Bibel wie Puzzlestücke
- Greifen wir den Roten Faden auf - Lukas 22,37
- “Denn ich sage euch, auch dieses Schriftwort muß sich an mir erfüllen: «Und er ist unter die Uebeltäter gerechnet worden.» Denn was sich auf mich bezieht, das geht in Erfüllung!”
 - Maßlose Untertreibung – Alle Worte Gottes erfüllen sich kann nicht lügen
- Jesaja 53 – deutet auf Jesus als Opfer hin – von Juden und Jüngern damals nicht richtig verstanden
- Lies Jesaja 53,1-5
 - Verachtet, Verlassen, mit Schmerzen und Leiden vertraut, Bestraft, Geschlagen, Nieder gebeugt, Durchbohrt, Zerschlagen, Misshandelt
 - Warum bewunderst du jemanden?
 - Jesus ist für uns geworden, was niemand von uns hätte werden wollen
- Jesaja ist nur einer der Verse, die in Jesus ihre Erfüllung finden
 - Dies ist wichtig
 - Gott tut nichts, ohne Offenbarung

- Jesus passt exakt ins große Erlösungsplan Puzzle
- Und jetzt holen wir unseren Schlüssel wieder hervor

In der Modellwelt

- Heb 2,9
- "den aber, der ein wenig unter die Engel erniedrigt worden ist, Jesus, sehen wir wegen des Todesleidens mit Herrlichkeit und Ehre gekrönt, damit er durch Gottes Gnade für jedermann den Tod schmeckte."
- In der Modell Welt – haben wir gelernt – Opfertier – Sünden auf Tier übertragen
- In der „Realen Welt“ ist Jesus dieses Opfertier
- Paulus erklärt den Hebräern – Jesus ist die Erfüllung des Opfertiers
- Der Hebräer wurde nicht durch das Tier selbst gerettet
- Damit die Menschheit gerettet wird, musste Jesus sterben
 - „Denn der Sohn des Menschen ist gekommen, um zu suchen und zu retten, was verloren ist“
- Er ist der Einzige
- Das ist der einzige weg

Warum nur Jesus allein?

- Antwort liegt in Jesu Blut
- Heb 9,12 Nur durch das Blut kann man ins Heilige
- Heb 9,22-24
 - In der Modell Welt – Blut des Tieres notwendig in Heilige zu gehen
 - In der „Realen Welt“ – im Himmlischen Heiligtum – kann das nur das Blut mit himmlischem Ursprung
 - Von dem, der sich selbst zum Mensch machte
 - Jesus Christus!
- Heb 13,20 Jesu Blut ist das Blut des Ewigen Bundes
 - Jesu Blut ist wie die Tinte in dem Stift, der den Bund zwischen Mensch und Gott unterschreibt
 - Nur das Blut Jesu ist sozusagen „**Dokumentecht**“ und kann den Bund ein für alle mal unterschreiben

Was war die Voraussetzung?

- In der Modell-Welt
- 2 Mose 12,5
 - „Dieses Lamm aber soll vollkommen sein“
- Das „reale“ Opfer muss auch vollkommen sein – oder „ohne Fehler“
- Heb 4,15
 - „Denn wir haben nicht einen Hohenpriester, der kein Mitleid haben könnte mit unsren Schwachheiten, sondern der in allem gleich [wie wir] versucht worden ist, doch ohne Sünde.“
- Warum ist das wichtig für uns?
 - Heb 12,2 → Hinschauen auf Jesus
 - Jesus kann deshalb unser Vorbild sein
 - Ja, wir sollen sogar s werden wie Jesus
 - Ohne Fehler, ja, vollkommen!
- Wie fühlen wir uns dabei? Ist das Konzept „heilig und vollkommen“ zu sein ungemütlich?
 - Ich bin nicht perfekt!
 - Paulus sagte „denn wenn ich schwach bin, dann bin ich stark“
 - Wenn du dich deiner Schwäche bewusst bist, dann verzweifle nicht
 - Jesus sagte „Glückselig sind die geistlich armen“
 - Halte dich fest an Jesus, und Er wird dir schenken, was nicht in deiner eigenen Kraft ist
 - Zu dir Sagt Jesus: Zacherias 3,2
 - „Ist dieser nicht ein Brand, der aus dem Feuer gerettet ist?“
 - Was für eine Vorstellung!
- Und Paulus warnt uns davor, genau diese Vorstellung zu verlieren.
 - Das Opfer als selbstverständlich hinzunehmen
 - Nichtmehr die Schwachheit, den Pharisäer im eigenen Herzen spüren den nur der Heilige Geist überdecken kann.
 - Davor warnt uns Paulus in Heb 6,4-6
 - Denn für den Stolzen und den Selbstsüchtigen gibt es keine Vergebung
 - Nicht, wer wie Esau die Auswirkungen seiner Sünde beweint

- Sondern wer der Sünde selbst willen traurig ist
- Denn "Glücklich sind die geistlich Armen, denn ihrer ist das Reich der Himmel!"
- Psalm 51,20
 - „ein zerbrochenes und zerschlagenes Herz wirst du, o Gott, nicht verachten.“
- Möchtest du das Opfer Jesu annehmen?

Nächste Woche

- Sabbatschul Thema
 - Jesus, unser Hohepriester
- Magna Conflictio
 - www.magnaconflictio.de
- tschüss